

Achenseer Hoangascht

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit
den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing
September 2017



Nachterlebnis am Achensee

Programminfos sind auf Seite 3 zu lesen.

Achenseelauf

Am 02. und 03. September fällt der Startschuss für den schönsten Panoramalauf Österreichs. Viele Laufbegeisterte fiebern diesem Event bereits entgegen.

Alles Wissenswerte ist auf Seite 7 zu lesen.

OMM Alps Achensee

Beim OMM Alps Achensee werden die Alpen vom 16. bis 17. September in Steinberg zum ersten Mal zum Austragungsort des legendären Original Mountain Marathons.

Informationen zum Event sind auch Seite 6 zu finden.

Almabtrieb am Achensee

Im September wird die Heimkehr der Almkühe gefeiert. Schön geschmückt wird das Vieh in das Tal zurück getrieben.

Wann der Almabtrieb am Achensee gefeiert wird, lesen Sie auf Seite 2.

Almabtriebsfeste am Achensee

13. September: „Nacht der Tracht“ im Alpine Wellnesshotel Karwendel in Pertisau

Ab 20.30 Uhr sorgt DJ Maty Valentino für gute Musik und tolle Stimmung im Alpine Wellnesshotel Karwendel in Pertisau. Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Snacks und Tiroler Schmankerl bestens gesorgt! Heute lassen wir die Tracht hochleben. Tolle Stimmung ist garantiert! Eintritt pro Person EUR 3,00.



15. September: Almabtrieb Gramaialm in Pertisau

Ab 10.00 Uhr Fröhschoppen und Bauernmarkt mit der Gruppe die "Lustigen Länderbaum". Ab 12.00 Uhr werden die Tiere über die Almwiesen nach Pertisau getrieben. Vor dem Hotel Karwendel in Per-

tisau werden die Tiere um ca. 13.30 Uhr erwartet – Musik und gute Stimmung sorgen für beste Unterhaltung.

15. September: Hüttentanz auf der Gramai-alm

Ab 20.00 Uhr sorgt „Pepi“ für gute Stimmung. Erleben

Sie einen unvergesslichen Abend. Eintritt frei.

23. September: Almabtriebsfest beim Fel-derer Stadl in Maurach

Ab 12.00 Uhr beste Stimmung mit musikalischer Unterhaltung und Tiroler Spezialitäten. Die geschmückten

Kühe kommen in mehreren Partien von den Almten ins Tal und marschieren durch den Ort.

04. Oktober: Almabtrieb mit Hoamfohra-fest'l beim Hotel Rieser

Abmarsch um ca. 09.30 Uhr beim Messnerhof in Achenkirch, Ankunft um ca. 11.00 Uhr beim Hotel Buchau (Mittagsrast), dann wieder Abmarsch um ca. 12.00 Uhr, Richtung Pertisau, vorbei am Knappenhof, dem Hotel Fürstenhaus, dem Hotel Rieser und der Pension Marxenhof. Ankunft Hotel Rieser ca. 13.30 Uhr. Ab ca. 12.00 Uhr Musik und Stimmung beim Hotel Rieser. Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt!

Alle Informationen auf www.achensee.com

NEU am ACHENSEE Kajakverein - Achensee



Großer Beliebtheit erfreut sich der neu gegründete Verein.

Trotz seines kurzen Bestehens zählt der Kajakverein – Achensee, unter der Leitung von Obmann Stefan Anfang und sportlicher Leitung Peter Moysey, bereits über 40 Mitglieder welche zur Hälfte aus Kindern und Jugendlichen bestehen. Dank Unterstützung der Gemeinde Eben am Achensee konnte das von der TIWAG zur Verfügung gestellte Bootshaus am Seespitz durch Eigenleistung der Mitglieder adaptiert werden.

Peter Moysey bietet regelmäßig Schnupperkurse und Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Unsere Athleten konnten schon ausgezeichnete Erfolge bei nationalen Bewerben erringen und der Spaßfaktor kommt neben dem Trainieren auch nicht zu kurz. Kajaken begeistert Groß und Klein, Alt und Jung.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns doch per E-mail: kajakverein.achensee@gmail.com

Sommercamp der Golfkinder im Golf- und Landclub Achensee



Sportliches Training in Verbindung mit viel Spaß und Spiel, unter diesem Motto stand die „Sommercamp Woche“ der Golf-Kinder in Pertisau.

Auch während der Sommermonate gibt es für die golfbegeisterte Jugend im Golf- und Landclub Achensee ein abwechslungsreiches Training.

In der Ferienwoche vom 24. Juli bis 28. Juli wurde den über 60 Nachwuchsgolfern wieder eine betreute Spiel- und Sportwoche angeboten. Neben dem täglichen Training bei den Pros Tom und Niko gab es ein tolles Rahmenprogramm mit Pferdereiten, „Mäherfahren“, Hochseilgarten, Barbecue und vielem mehr. Die Begeisterung war wieder riesengroß, ebenso wie die sportlichen Fortschritte, die gemacht wurden. Und alle freuen sich schon auf die „Sommercamp-Woche“ im nächsten Jahr.

Nachterlebnis am Achensee

Seit nunmehr sieben Jahren veranstalten wir das „Nachterlebnis am Achensee“. Es ist ein außergewöhnlicher Event an Tirols größtem See mit wetterfestem Programm. Zahlreiche Attraktionen erwarten Groß und Klein. Eine besondere Atmosphäre im Dunkeln wird geboten. Die Erlöse aus dieser Veranstaltung kommen ausschließlich dem Ausbau und der Erhaltung der heimischen Museen zu. Das Nachterlebnis findet am Achensee am Samstag, den 23. September von 15.00 bis 24.00 Uhr statt. Während dieser Zeit können mit der Kombikarte (Erwachsene EUR 15,00 / Kinder 0 – 5 Jahre frei / Kinder 6 - 15 Jahre EUR 7,50) die vier Museen, die Rofanseilbahn incl. Air-Rofan, die Achenseeschifffahrt und die Shuttlebusse nach Belieben benützt werden. Die Rofanseilbahn in Maurach bietet Nachtfahrten

an und bis Einbruch der Dunkelheit kann auch mit dem Air-Rofan geflogen werden. Die Achenseeschifffahrt übernimmt den Personentransport zwischen den Orten am See. Zwischen den Stationen in Maurach und der Schiffsanlegestelle in Seespitz fährt auch ein regelmäßiger Shuttlebus mit Guide die Runde.

Neu: Gratis parken ab 17.00 Uhr am Parkplatz der Rofanseilbahn in Maurach.

Mit dabei sind folgende

Museen: Notburgamuseum in Eben, Achenseer Museumswelt in Maurach, Heimatmuseum Sixenhof in Achenkirch, Tiroler Steinöl Vitalberg Erlebnismuseum in Pertisau.

Rahmenprogramm:

Notburgamuseum: Persönliche Führungen durch das Museum, großes Sortiment an handgefertigten Notburga-Kerzen.

Heimatmuseum Sixenhof: Sonderausstellung: „Achentaler Kost/Verpflegung vor

100 Jahren“, Traditionelle Handwerkskunst.

Achenseer Museumswelt: Vorführung selbst gebauter Fahrzeuge des „Daniel Düsentriebs“ der Museumswelt, Transmission in der Schlosserei, Starten des orig. Schiffsmotors des Achenseeschiffes „Stadt Innsbruck“ (ehem. „Stella Maris“).

Tiroler Steinöl Vitalberg: Vorführen des „Deutz-Einzylinder-Dieselmotors“ aus dem Jahr 1939, Fossilien im Ölschiefer mit Hammer und Meißel selber zu Tage fördern. Außerdem besteht die Möglichkeit an jeder Station verschiedene regionale kulinarische Spezialitäten sowie kalte und warme Getränke zu genießen (nicht im Eintrittspreis enthalten). Es handelt sich um eine einzigartige Veranstaltung bei der wir Besucher aus Tirol und dem benachbarten Bayern begrüßen dürfen.



130 Jahre Achenseeschifffahrt trifft 450 Jahre Ferdinand II.

Der Tiroler Landesfürst Ferdinand II. feiert heuer sein 450-Jahre-Jubiläum. Als einer jener Regenten, der die Entwicklung von und in Tirol maßgeblich geprägt hat, hat er auch am Achensee viele Stunden seines Lebens verbracht. Wie es der Zufall will, feiert auch die Achenseeschifffahrt heuer ein ganz besonderes Firmenjubiläum. Seit 130 Jahren erfreut sich die Mannschaft rund um Flottenkapitän Albert Bichler und Betriebsleiterin Kapitän Daniela Neuhauser am Dienst an den Kunden. Als Hommage an den Tiroler Landesfürst, in Erinnerung an die Visionäre der Achenseeschifffahrt und als Dank all jener, die nicht zuletzt zum Erfolg des Unternehmens beigetragen haben, hat die Achenseeschifffahrt am Dienstag, den 25. Juli Freunde und Förderer eingeladen, um diese beiden Jubiläen gemeinsam zu feiern.

Nach einem herzlichen Empfang der geladenen Gäste auf Tirols schönstem Eventschiff, hat Schauspieler Günter Lieder aus den vom Tiroler Autor Manfred Schild verfassten Geschichten des Landesfürsten Ferdinand II. vorgelesen. Die Gäste konnten eintauchen in längst vergangene Zeiten und blickten zurück auf 450 Jahre Ferdinand und 130 Jahre Achenseeschifffahrt mit Mut, Weitsicht und Engagement. Begleitet wurde das Schauspiel von einem exklusiven 5-Gang Menü und bestem Service. Damit ist das Jubiläumsjahr der Achenseeschifffahrt jedoch noch nicht vorbei. Zahlreiche Veranstaltungen stehen noch bevor. Bei der Jazzgala am 02. September beispielsweise lauschen Sie einer der innovativsten Bands des jungen,



v.l. TIWAG-Vorstandsdirektor DI Johann Herdina, ASG-Geschäftsführer Dr. Martin Kirchebner, Kapitän Daniela Neuhauser, Flottenkapitän Albert Bichler, TIWAG-Vorstandsvorsitzender Mag. Dr. Erich Entstrasser, TIWAG-Vorstandsdirektor DI Thomas Gasser)

deutschen Jazz und dem Gesang von Melane Nkounkolo, während Sie ein exklusives 3-Gänge-Menü genießen. Auch das Flottenfest am 21. Oktober verspricht wieder ein Fest der Blasmusik zu werden. 6 Kapellen, 3 Schiffe und die traumhafte Kulisse der Region rund um den Achensee.

Taekwondo-Verein-Achensee lädt ein

Die 3. internationale Achensee Trophy findet am Samstag den 07. Oktober ab 10.15 Uhr im Gemeindezentrum Maurach statt. Die Startgebühr beträgt EUR 25,00 und teilnahmeberechtigt sind alle Taekwondo Sportler mit einem gültigen Taekwondo-Pass des jeweiligen nationalen Verbandes, und einer schriftlichen Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten bei Teilnahme unter 18 Jahren. Anmeldungen bis Montag 02. Oktober – nur online unter www.tpss.eu. Weitere Informationen unter www.taekwondo-achensee.at



20 Jahre Therapiestation Haus am Seespitz

Ein Meilenstein, um innezuhalten und Danke zu sagen - Tausende Tirolerinnen und Tiroler sind vom Thema Sucht betroffen. Selbst, als Erkrankte, oder als Angehörige oder Freunde erkrankter Menschen. Diesen Betroffenen zu helfen, haben sich zahlreiche Institutionen und Engagierte zur Aufgabe gemacht. Die Verantwortlichen des Hauses am Seespitz, Therapiestation in Maurach, möchten das 20-Jahr-Jubiläum der Einrichtung nutzen, um Danke zu sagen. Ein Danke an alle, die dazu beitragen, dass Betroffene, die professionelle Hilfe für ihren Weg aus dem Leidensdruck suchen, diese auch finden können. Dass es dafür nicht nur engagierte Menschen aus verschiedenen professionellen Bereichen braucht, sondern auch "mutige und tatkräftige politische Mandatäre und Beamte der Landesregierung", betont der wirtschaftliche Geschäftsführer des Hauses am Seespitz, Rainhold Scharf, auf dem Hintergrund der Geschichte des Hauses. Am 21. Juli lud das Haus am Seespitz Weggefährten und PartnerInnen ein, auf diese Geschichte zurückzublicken und gemeinsam zu feiern. Dabei sollen auch all jene gewürdigt werden, die in der Vergangenheit die Weichen dafür gestellt haben, dass das Haus sein Angebot nach wie vor erfolgreich bereitstellen kann. Denn der Unterstützungsbedarf für Betroffene ist weiterhin groß.

Willenskraft greift bei Sucht zu kurz - Im Juli 1997 wurde das Haus als stationäre Therapie für Menschen am Weg aus ihrer Abhängigkeits-erkrankung eröffnet, damals mit dem Schwerpunkt illegale Drogen. 2012 konnte dann das Konzept in erfreulicher Kooperation mit der Tiroler Landesregierung zeitgemäß erweitert werden. Seither ist das Haus am Seespitz auf sogenannte „stoffgebundene Abhängigkeiten“ spezialisiert. Das bedeutet: auf den gesundheitsgefährdenden Missbrauch von Alkohol, Medikamenten und illegalen Drogen. Im Rahmen dieses Schwerpunktes steht das Team des Hauses Menschen bei, den belastenden Suchtkreislauf von Konsum, Verzicht und Rückfall dauerhaft zu durchbrechen. Dabei zeigt jeder einzelne Tag der vergangenen zwanzig Jahre: Die Befreiung aus der Sucht ist keine Frage von Willenskraft oder Charakterstärke. Vielmehr gelte es „geeignete Strategien zu entwickeln, mit denen die Erkrankung und ihre Auswirkungen bewältigt werden können“, so Harald Meller, therapeutischer Geschäftsführer der Einrichtung. Für diesen Weg des Lernens von Bewältigungsstrategien jenseits der Sucht bietet das Haus aktuell achtzehn Therapieplätze für Frauen und Männer. Auch Paare können bei entsprechender Indikation aufgenommen werden.

Der Weg aus der Abhängigkeit kann nur ein individueller sein - Wer im Haus am Seespitz aufgenommen wird, hat bereits eine erfolgreiche medizinische Entzugsbehandlung hinter sich. Zudem ist die erklärte Bereitschaft zur Einübung der Abstinenz eine Voraussetzung für die Aufnahme. Denn es ist Teil des therapeutischen Konzeptes des Hauses, auf Substitutionsmittel, wie z.B. Methadon, zu verzichten. Die Dauer der Therapie beträgt im Regelfall zwei bis zwölf Monate. Ein multiprofessionelles Team begleitet die Klientengruppe. Das gesamte therapeutische Programm wird laut der derzeitigen Rehabilitationsgesetzgebung von der Landesregierung finanziert. Auch die Beratung und die therapeutische Arbeit mit Angehörigen zählen zum Angebot. Werden zwei Jahrzehnte Erfahrung im Therapieansatz des Hauses spürbar? Eine Frage, die Markus Walpoth, therapeutischer Leiter, mit einem eindeutigen „Ja“ beantwortet. „Die Erfahrungen haben gezeigt, das zentrale Ziel der Suchttherapie muss sein, die Betroffenen in ihrer Wahrnehmung der Selbstwirksamkeit zu stärken. Im Zentrum der therapeutischen Unterstützung steht heute daher weniger die Erkrankung. Im Fokus steht vielmehr: Was ist hilfreich, um gesund zu werden? Das Heilende und Nährende – und im Gegensatz dazu: das Schädliche – ist aber für jeden Menschen anders. Einheitliche Rezepte gibt es nicht. Der Weg aus der Sucht ist oft ein langer und immer ein individueller. Das zu akzeptieren fällt nicht leicht. Die Erfahrung zeigt aber, dass nur geduldiges Begleiten Betroffene ausreichend stärken kann, damit sie an ihrem Entschluss, ihre Flucht in die Sucht aufzugeben, festhalten können“. Diese Perspektive der Salutogenese hat sich als entscheidendes therapeutisches Prinzip herauskristallisiert. Das Haus am Seespitz möchte diese inhaltliche Qualität möglichst vielen Suchterkrankten und ihren Angehörigen weiterhin bieten.



v.l.Mag. Christian A. Schaar, Landesrätin Dr. Christine Baur, Univ.-Prof. Dr. Hartmann Hinterhuber



Podiumsgespräche mit Klienten und Mitarbeitern - ganz rechts Hausleitung MMag. Markus Walpoth

NATURE GYM

Carina Neuner bietet ein intensives Outdoorworkout zur Steigerung der Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination und des Gleichgewichtes in und um der Achensee Region an. Nature Gym ist ein umfangreiches Ganzkörpertrainingsprogramm für Sportneulinge und fitte Hobbysportler im Freien das bei jedem Wetter stattfindet! Die Treffpunkte sind in Wiesing beim Tiergarten, in Jenbach beim Plateauspielplatz und in der Buchau in Maurach am Achensee. Die Kosten belaufen sich auf EUR 85,00 für einen 10er Block (die elfte Einheit ist umsonst) oder EUR 15,00 für einzelne Einheiten.

Anmeldung und Informationen unter der Tel. 0650/8569728 oder per E-Mail. carina_neuner@hotmail.com.

Notburga-Sonntag

17. September in Eben

09.00 Uhr HI. Messe

14.00 Uhr Söllerpredigt mit Dekan Franz Auer aus Mariathal

anschließend Eucharistische Prozession und Segen

An diesem Sonntag ist das Notburga Museum von 10.00 Uhr durchgehend bis 18.00 Uhr geöffnet.



Neue Jugendleiterin im Seelsorgeraum Achenal

Mein Name ist Patricia Rumesch, komme aus Saalfelden/SBG und bin ab 1. September für 12 Wochenstunden als Jugendleiterin im Seelsorgeraum Achenal tätig. Ebenso bin ich Religionslehrerin an der Volksschule in Uderns und Fügen.

Meine Hauptaufgabe ist es, mich für Jugendliche ab der Firmung und junge Erwachsene zu engagieren, z.B. bei Jugendgruppen, Familien- und Jugendgottesdiensten, bei Nacht der 1000 Lichter, Unterstützung bei der Firmvorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Pfarrhelfer Markus Leitinger, usw. Es ist mir ein Anliegen, den



Jugendlichen ein neues, offenes und positives Bild von Kirche und Glaube zu vermitteln. Ich freue mich schon auf zahlreiche Begegnungen mit euch allen.

Der Sommer im SeneCura Sozialzentrum Achensee



Einen unvergesslichen Nachmittag verbrachten die Bewohner/innen vom Haus St. Notburga bei einer Schiffsrundfahrt am Achensee mit herrlichem Wetter, Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an die Achensee-Schiffahrt für die Einladung und an die ganze Belegschaft des Schiffes für die großartige Unterstützung beim Ein- und Aussteigen!



Ob zu Mittag beim Grillen oder beim Heimcafé am Samstag Nachmittag mit Musikant Toni Brabant: sobald es das Wetter zulässt, genießen die Bewohner/innen vom Haus am Annakirchl die schattigen Plätze im Garten des Wohn- und Pflegeheimes, denn in der frischen Luft schmeckt es gleich doppelt so gut!

Monas-Euro-Challenge 2017



v.l. Gerhard Pegel, Bernd Reinarz, Uwe Wenzel

Mitte Juli war der Yachtclub Achenkirch Host für die Euro-Challenge der Monas-Segler. Der derzeit auch in der Regattarangliste führende Bernd Reinarz aus Duisburg auf GER 355 konnte gleich die ersten drei Wettfahrten am Samstag für sich entscheiden, in der vierten Wettfahrt krönte sich Uwe Wenzel aus Bremen, der erstmals in der Monas-Klasse regattierte, zum Sieger. Die letzte Wettfahrt wurde zum Heimspiel: Herbert Schröter

vom Yachtclub Achenkirch auf AUT 186 DIGGI ging mit schönem Vorsprung als erster durchs Ziel. Mit nur fünf Zählern aus fünf Races stand der Sieger fest: Bernd Reinarz auf GER 355 konnte seinen Vorsprung in der Rangliste weiter ausbauen. Rang zwei und drei gingen nach Bremen, Gerhard Pegel und Uwe Wenzel freuten sich über die Platzierungen. Bester Österreicher wurde Herbert Schröter vom Yachtclub Achenkirch auf Rang fünf.

Einladung

zu einer gemeinsamen Wallfahrt des Seelsorgeraums Achenal zum St. Georgenberg in Fiecht am Sonntag den, **24. September**. Alle aus Eben, Pertisau, Achenkirch und Hinterriss sind eingeladen, vor allem die, die ehrenamtlich in den Pfarreien tätig sind! Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr beim Parkplatz/Weng, Hl. Messe ist um 15.00 Uhr.



Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich, Pfarrer Henryk Goras, Pfarrhelfer Markus Leitinger und Vikar Max Falschlunger.

Familiengottesdienste

Jeden Monat ab September wird es einen Familiengottesdienst in allen Pfarreien geben, den die Kinder mitgestalten können. Es ist uns wichtig, dass Kinder den Glauben kindgerecht vermittelt bekommen.

Termine im September: Samstag, 16.09. um 18.00 Uhr in Achenkirch, Sonntag, 24.09. um 09.00 Uhr in Eben/Notburgakirche, Sonntag, 24.09. um 10.30 Uhr in Pertisau.

“Hormongesteuert” mit Isabella Woldrich

Samstag 30. September um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum in Maurach

Die Beziehungs-Expertin der „Barbara Karlich Show“ – Isabella Woldrich – präsentiert ihr aktuelles Kabarettprogramm „Hormongesteuert – Abenteuerreise in den Geschlechterdschungel“

Warum gibt es jede Menge Tupper- und Kerzenpartys, aber keine Werkzeugpartys? Warum blickt derselbe Mann seine Frau herablassend an, wenn sie bei einem Liebesfilm mit weint und wirft sich kurz darauf bei der Niederlage

seiner Lieblingsmannschaft laut heulend zu Boden? Warum schafft es ein gestandener Mann nicht, seiner Frau im Supermarkt Tampons zu kaufen? Warum reden Frauen großartig vom beruflichen Aufstieg, lesen aber trotzdem statt „Gewinn“ lieber die „Woman“ und verbringen lieber Zeit bei der Kosmetik als bei ihrem Banker? Und überhaupt: Was hat es mit lautem Siegesgebrüll, Bier, Prosecco, Shoppengehen und Damenrunden auf sich?

Isabella Woldrich geht in ihrem brandneuen Programm „Hormongesteuert“ den aufregendsten Unterschieden zwischen Mann und Frau mit jeder Menge Witz und Esprit auf den Grund und gibt die verblüffendsten Antworten auf die größten zwischenmenschlichen Mysterien. Sie nimmt zielgenau aufs Korn, trifft den Nerv - und ermutigt humorvoll zum „Selbstsein“.

Eintritt: KAT. 1: EUR 28,00 / KAT. 2: EUR 22,00

Verkaufsstellen: Informationsbüro Maurach - Tel. 05243/5355, Ö-Ticket, Lindner Music: Tel. 05242/93804 10

Beginn ist um 20.00 Uhr Einlass ab 19.00 Uhr.



OMM – ORIGINAL MOUNTAIN MARATHON

16. bis 17. September in Steinberg am Rofan

Beim OMM Alps Achensee werden die Alpen vom 16. bis 17. September in Steinberg zum ersten Mal zum Austragungsort des legendären Original Mountain Marathons. Das bekannte Extremrennen wurde erstmals im Jahr 1968 in Schottland ausgetragen und vereint sowohl Berglauf und Orientierung als auch Wandern in bergigem Gelände und Trailrunning mit dem Campen in freier Natur.

Die insgesamt 60 Checkpoints der entlang der zu absolvierenden Strecke verteilen sich quer durch die beeindruckende Bergwelt des schroffen Rofanengebietes im Süden bis hin zum Guffert im Norden. Eine herausfordernde Gesamtstrecke egal auf welcher Distanz, die es in zwei Tagen und als Zweier-



team zu bewältigen gilt. Wer dabei sein will, sollte sich rasch anmelden – die Plätze sind begrenzt.

WAS IST EIN OMM EVENT? Beim OMM Alps sind die Teil-

nehmer immer gemeinsam mit einem Laufpartner unterwegs.

Im Zweierteam navigiert sich dabei jedes Gespann mit Karte und Kompass selbst durch die Berglandschaft. So

muss zum Teil direkt vor Ort entschieden werden, wie die eigene Route verlaufen soll. Genau das macht den OMM zu einem ganz persönlichen Berg-Erlebnis für jeden Einzelnen. Am Start erhält jeder Teilnehmer eine Laufkarte, die auf dem Weg zum OvernightCamp und zurück ins Ziel ein treuer Begleiter sein soll.

Damit gilt es anschließend die zahlreichen, im Rofanengebiet versteckten Checkpoints anzusteuern. Und genau hier beginnt das eigentliche Abenteuer, denn für jeden gefundenen Checkpoint gibt's wertvolle Punkte für die Endwertung.

Infos, Programmablauf und die Anmeldung gibt es auf www.theomm.com

Wer ist Andreas Brix?

Seit 01. Juni leitet Andreas Brix als Geschäftsführer die Geschicke der neuen Freizeitanlage Atoll in Maurach. Um ihn näher kennen zu lernen haben wir Andreas zum Interview gebeten.

Kannst du dich bitte kurz vorstellen bzw. wie war dein bisheriger Werdegang?

A.B. Ich bin der Andreas Brix aus Hopfgarten im Brixental. Über Bankwesen und Industrie bin ich dann als Leiter des Finanz und Rechnungswesens bei einem großen Reisebüro in Kitzbühel zum Tourismusgeschäft gekommen, war dort auch mit der Entwicklung von Tourismussoftware befasst und der Führung einer Hotelkette. Danach habe ich mit in leitender Funktion mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung der Swarovski Tourism Services GmbH befasst und war für die operative Leitung der Kristallwelten, Swarovski Innsbruck und Swarovski Wien verantwortlich. Bevor ich nun die Aufgabe beim Atoll Achensee übernommen habe war ich noch Geschäftsführer bei der Innsbruck Information, dem Höhenleistungszentrum Kühtai, Obmann der Altstadt Innsbruck und Unternehmensberater für Tourismus und Dienstleistung.

Warum hast du dich für diesen Job als Geschäftsführer beworben?

A.B. Ich habe das Projekt des Freizeitzentrums am Achensee schon längere Zeit verfolgt und glaube, dass es das Zeug dazu hat, eine überregionale Attraktion zu werden. Es freut mich daher sehr, dass ich dabei entsprechend mitarbeiten kann.



Welche Tätigkeiten umfassen dein momentanes Arbeitsfeld?

A.B. Nachdem vor kurzem die Rohbauphase beendet wurde, kümmern wir uns jetzt um den Innenausbau und bauen auch schon die Betriebsorganisation auf. Wichtiger Punkt dabei ist natürlich das zukünftige Atoll-Team - wir suchen noch 45 Mitarbeiter in allen Bereichen, und freuen uns sehr, wenn sich möglichst viele Bewerber aus der Region Achensee melden.

Was sind deine Ziele für bzw. im Atoll?

A.B. Unser Ziel ist, dass das Atoll eine Infrastruktur- und Dienstleistungseinrichtung für die Bewohner und Gäste der Region Achensee wird. Um attraktiv und lebenswert zu sein, muss man das Gute ständig verbessern - das Atoll will mit seinen vielfältigen Sport- und Gesundheitseinrichtungen einen entsprechenden Beitrag dazu leisten. Für alle Jahreszeiten und bei jedem Wetter.

Was wünschst du dir für die Zukunft im Hinblick auf die neue Freizeitanlage Atoll?

A.B. Ich wünsche mir, dass wir mit einem hochmotiviertem Team die Wünsche und Erwartungen der Einheimischen und Gäste sehr gut erfüllen können und somit einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung der Sport- und Vitalregion Achensee leisten. **Vielen DANK für das Gespräch.**



Tourismusverband Achensee

Achenseelauf am 2. und 3. September



Lauffreunde es ist wieder soweit - der Achenseelauf feiert die 18. Auflage. Wie in den vergangenen Jahren gibt es dieses Jahr auch wieder eine Achenal-Wertung mit eigenen Preisen.

Samstag, 2. September

16.30 Uhr Achensee-Kinderlauf über 0,4 bis 2,5 km
17.30 Uhr Achensee-Fitnesslauf über 10 km.
Anschließend Preisverteilung

Sonntag, 3. September

10.00 Uhr Achenseelauf über 23,2 km;
10.00 Uhr Achensee-Staffellauf für 2 Läufer über 14 und 9,2 km. Nachmittags Preisverteilung

Startgelder mit Nachmeldung bei der Startnummernausgabe:

Achensee-Kinderlauf über 0,5 bis 2,5 km am 02. September
je Teilnehmer(in) EUR 5,00

Achensee-Fitnesslauf über 10 km am 02. September
je Teilnehmer(in) EUR 18,00

Achenseelauf über 23,2 km am 03. September
je Teilnehmer EUR 40,00

Achensee-Staffellauf für 2 Teilnehmer am 03. September
je Teilnehmer(in) EUR 30,00

Startnummernausgabe und Nachmeldungen:

Sa, 2. Sept. von 14.00 bis 17.00 Uhr und So, 3. Sept. von 07.30 bis 09.00 Uhr beim Fischergut in Pertisau

Achensee auf der RDA in Köln



Am 04. und 05. Juli fand bereits zum 43. Mal der jährliche RDA Workshop in Köln statt. Achensee Tourismus war zusammen

mit dem Wellnesshotel Residenz Vier Jahreszeiten, dem Familienhotel Rotspitz und dem Wanderhotel Achenalerhof als Partnerbetriebe mit einem eigenen Stand auf der führenden Einkaufsmesse der Bus- und Gruppentouristik von Europa vertreten. Der RDA Workshop freute sich über große Besucherzahlen und es konnten wieder neue Kontakte geknüpft und bestehende gepflegt werden.

Neben dem RDA Workshop im April in Friedrichshafen war der altbewährte in Köln die zweite Möglichkeit für ein Treffen aller Bustouristiker in diesem Jahr. Durch die unterschiedlichen Standorte der beiden Workshops konnten die Gebiete Deutschland, Österreich und auch die Schweiz sehr gut abgedeckt werden. Die Nachfrage für den Achensee war sehr groß und wir konnten viele Anfragen für Sommer und Winter gewinnen. Besonders die AchenSee Weihnacht war ein Anziehungspunkt für die Busunternehmer. Alles in allem war es wieder ein gelungener RDA Workshop für den Achensee.

Kurse - Vermieterakademie

Di, 17.10.2017 - Social Media Professional – Wie „überlebe“ ich im Dschungel der Sozialen Netzwerke?

Di, 07.11.2017 - Gästewahrnehmung – der Schlüssel für gezielte Werbung und Verkauf

Di, 28.11.2017 - Die eigene Homepage - sieben detaillierte Tipps zum Erfolg mit Beispielen und Checklist.
Anmeldung und Infos beim TVB Achensee - E-Mail: info@achensee.com oder telefonisch unter 05246/5300-0

Achensee zum Anfassen 2017



Gewinnerin Sandra Zoppoth, Rezeptionistin im Hotel Pfandler in Pertisau mit Martin Tschoner vom TVB Achensee

Auch im heurigen Jahr haben sich wieder zahlreiche Partnerbetriebe am Achensee zusammengeschlossen und somit ansprechende Programmpunkte für Achensee zum Anfassen geschnürt. Mitarbeitern und Vermietern unserer Region wurde die Möglichkeit gegeben, den

Achensee zu erkunden und allerhand in ihrem großen Arbeitsplatz zu erleben. Insgesamt 550 Einzelzutritte konnten in der Zeit von 08. bis 19. Mai verzeichnet werden. Dabei war es egal, ob es mit der Karwendel-Bergbahn oder der Rofanseilbahn hoch hinauf ging, oder mit der

Tiroler Bergwegegütesiegel

Gemeinsam mit Peter Kröll und Franz Waldhart von der Wanderwegegemeinschaft Achensee, durfte GF Martin Tschoner erneut das Tiroler Bergwege Gütesiegel für 2017 bis 2021 entgegennehmen. Weiters erhielt der Enzianweg am Rofan und der Kaisersteig in Achenkirch das Prädikat „Tiroler Bergweg mit Auszeichnung“. An großer DANK an dieser Stelle an unserer Wanderwege Arbeiter für die gute Betreuung der Wege in der Region.



Achenseeschifffahrt auf die Gaisalm. Bei jeder Station gab es Punkte abzuholen, mit denen man sich tolle Sachpreise unserer Partner sichern konnte. Unter allen Teilnehmern wurde auch eine Ballonfahrt für die Achensee Ballontage

2018 verlost: Diese konnte sich Sandra Zoppoth, Rezeptionistin im Hotel Pfandler in Pertisau, sichern.

Wir gratulieren herzlich und wünschen unvergessliche Momente hoch über dem Achensee.



Gemeinde Achenkirch



Seit Juni 2017 wurden vier neue Ministrantinnen und ein neuer Ministrant in die Ministrantengruppe von Achenkirch aufgenommen. Wir danken den Eltern, für die großartige Unterstützung und hoffen auch für die kommenden Jahre auf zahlreiche Neuzugänge. Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau Maria Seitz, die unsere Ministrantinnen schon seit vielen Jahren ehrenamtlich betreut.

Das Kreuz am "Goasbichl" erstrahlt wieder in neuem Glanz.



Wenn Hermann Schratenthaler durch unsere Gemeinde spaziert, dann schaut er ganz besonders aufmerksam auf Wegkreuze, die dringend einer Renovierung bedürfen. Er hat schon einige, wie das Kreuz am Weg zum Annakircherl, das Kreuz auf dem "Rentner-Weg" gegenüber vom "Rampf" und jetzt das Kreuz auf dem "Goasbichl" wieder hergestellt, damit sie noch lange Zeit zur Besinnung einladen können. Er hat auch schon wieder ein neues Projekt in Angriff genommen, die Christus Figur des Kreuzes in der Nähe von Sport Bußlehner hat dringend Hilfe nötig. Er investiert viel Zeit und Geschick und spendiert auch die dazu nötigen Materialien. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Auszeichnung für unseren Wellness Pionier

Anlässlich der Herz-Jesu-Prozession erhielt unser ehem. Gemeinderat und Gemeindevorstand Karl Reiter eine Auszeichnung für seine langjährige Mitgliedschaft bei der Aschbacher Schützenkompanie.

Wir möchten auch von Seiten der Gemeinde Achenkirch recht herzlich dazu gratulieren und wünschen unserem Karl noch viele schöne Ausrückungen mit unseren Schützen.



Ein „Kardinal-roter“ Teppich für die Pfarrkirche Achenkirch

Als beim letzten großen Kirchen-Frühjahrsputz festgestellt wurde, dass die Teppiche im Altarraum in sehr desolatem Zustand sind, entschied man sich, diese auszutauschen. Damit es ein einheitliches Bild ergibt, sollten auch die langen Läufer im Mittelgang bzw. in den Seitengängen durch neue Teppiche ersetzt werden. Man kam zum Entschluss, dass die Besucher des Gotteshauses künftig mit einem Teppich aus Sisal in kardinalroter Farbe empfangen werden sollten. Herr Erich Widner, Raumausstatter aus Wiesing, ist uns sofort mit einem Sonderpreis entgegen gekommen. Von der Ehefrauen-Kongregation, dem 48er Brüderbund, den Bäuerinnen, dem Weihnachtsbasar-Team und von Frau Burgl Grauß konnte der Betrag von EUR 3.288,98 aufgebracht werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die durch ihre Spende und ihre Mithilfe zur neuen warmen Atmosphäre in unserer Pfarrkirche beigetragen haben. Über die „besten“ Teile des alten Läufers darf sich nun das Annakirchl erfreuen



Heimspiele FC Achensee

Reserve	Sa, 02.09.2017, 14.45 Uhr SV Achenkirch: Zell am Ziller
KM	Sa, 02.09.2017, 17:00 Uhr SV Achenkirch : Aldrans
Reserve	So, 17.09.2017, 13.15 Uhr SV Achenkirch: Niederndorf
KM	So, 17.09.2017, 15:30 Uhr SV Achenkirch : Niederndorf
U9	So, 24.09.2017, 14.00 Uhr SPG Achental : Schwaz B
U12	So, 24.09.2017, 15.15 Uhr SPG Achental : Mayrhofen
Reserve	Sa, 30.09.2017, 14.15 Uhr SV Achenkirch : Breitenbach
KM	Sa, 30.09.2017, 16.30 Uhr SV Achenkirch : Breitenbach

Die Gemeinde gratuliert

Wir wünschen allen unseren „Geburtstagskindern bzw. Jubilaren“ alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Bgm. Karl Moser mit unserem Jubilar Altbürgermeister Adolf Obermeir (90. J.)



Das Geburtstagskind Frau Altbürgermeister Anna Waldhart (95.J) mit Bgm. Karl Moser

Spielefest beim Tennisclub Achenkirch

Kurz vor den Sommerferien veranstaltete der TC Raiffeisen Achenkirch zum 4. Mal in Folge das Kinderfest „Spiel und Spaß am Tennisplatz“. Trotz des unbeständigen Wetters haben über 50 Kinder daran teilgenommen. Bei 15 Spielstationen konnten sie ihr Geschick und Können unter Beweis stellen und alle waren mit Begeisterung dabei. Auch an der Schmink-Station herrschte reges Treiben. Nach einer Stärkung mit Toast und Getränken wurde



Altherrenfußballer suchen Nachwuchs

Nachwuchssorgen plagen unsere Achenkircher Altherren. Man würde sich über jeden Neuzugang aus der Region freuen. Auch die Möglichkeit, dass die eine oder andere Trainingseinheit „auswärts“ stattfindet, ist jederzeit denkbar. Also, wenn du Interesse hast und Fußball - Begeisterung

mitbringst, melde dich einfach bei uns (Kontakt Markus Pockstaller, Tel. 0676 /227717).



die Preisverteilung durch unseren Obmann Mike durchgeführt. Alle Kinder wurden für ihre tollen Leistungen belohnt, wobei es für die jeweils besten 3 aus einer Gruppe Pokale gab. Als krönender Abschluss folgte die Ziehung der Tombola-Preise, bei der unter anderem ein Nintendo 3DS und ein Hoverboard verlost wurden. Ein besonderer Dank an die vielen freiwilligen Helfer, die uns beim Spielefest immer tatkräftig unterstützen.

Standesfälle

Die Gemeinde Achenkirch gratuliert

Geburten
Linus Rogic
Nour Eskeif

Geburtstage
50 Jahre

Kai-Peter Schiffer
Alois Stöger

60 Jahre
Werner Unterlechner
Christiane Zöschg
Johann Gruber
Walter Mühlegger

70 Jahre
Rainer Tillich
Günter Sandgruber
Hiltraud Vestner
Erich Moser

75 Jahre
Annemarie Höllbacher

80 Jahre
Walter von Wirth
Paul Wiele

85 Jahre
Albert Stoffaneller

90 Jahre
Maria Theresia Klingler

91 Jahre
Hubert Danler

Hochzeiten

Marina Bischofer und
Manuel Feistmantl
Heidelinde Messner
und Kurt Strasser
Julia Tonauer und
Michael Oberwalder

Silberne Hochzeit

Sonja und Wilhelm
Maurer

Goldene Hochzeit

Familie Helene Dalmonego

Diamantene Hochzeit

Elfriede und Adalbert
Penz

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Hedwig Kaubek
im 92. Lj.
Beatrix Gassner geb.
Steiner im 47. Lj.
Erich Keller im 90. Lj.
Irmentraute Lanegger
im 82. Lj.
Mathilde Schweinberger
im 86. Lj.

Sollten Sie mit einer Erwähnung nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um Verständigung im Gemeindeamt (05246/6247-14).

Neues vom Kulturverein Achenkirch

Der Sommer geht langsam und der Musik-Herbst im Kulturverein Achenkirch beginnt:

Die allererste Jazzgala auf der MS Achensee mit dem Trio Three Fall und der Sängerin Melane macht am Samstag, den **02. September** den Anfang. Um 19.30 Uhr fährt die MS Achensee in Pertisau ab. Der Abend auf dem Achensee beginnt mit Begrüßungsmusik von Three Fall und einem Begrüßungsdrink. Es folgt ein dreigängiges Menü bevor dann die "kleinste Bigband der Welt" ihr brandneues Album "FOUR" mit der Sängerin Melane vorstellen

wird, das wie schon einige andere wieder bei dem renommierten deutschen Jazzlabel ACT erscheint. Restkarten für diese einmalige Premiere sind zum Preis von EUR 78,00 bei der Achenseeschifffahrt erhältlich.

Musikveranstaltungen auf Dauer ohne Klavier sind kaum möglich wenn man Einwohnern und Gästen am Achensee ein interessantes Spektrum verschiedener Musikrichtungen anbieten möchte.

Der Kulturverein Achenkirch hat sich darum entschlossen einen Konzert-Flügel für den Bosak-Saal im Alten Widum

anzuschaffen. Die ersten Spender für dieses Großprojekt haben es möglich gemacht, dass am 25. August der neue Flügel bei einem Liederabend erstmals erklingen konnte. Die Suche nach finanzieller Hilfe muss aber weitergehen.

Am Freitag, den 29. September um 20.00 Uhr beginnt deshalb der große Abend dieses Instruments. Nach einer Kostprobe mit klassischen Solostücken will sich der Verein bei den bisherigen Sponsoren bedanken und weitere Unterstützer für Klaviermusik im Widum begeistern.

Unser Ehrenmitglied Prof. Richard Agreiter hat die Kleinserie einer Bronzefigur kreiert, deren Verkaufserlös an diesem Abend der Finanzierung des Flügels dient.

Von Duke Ellington bis Techno, von Balladen bis groovigen Beats reicht das breite Repertoire des Leo Betzl Trios, das zeigen wird, wie auf einem österreichischen Kunstwerk des Klavierbaus von 1920 Musik von 2017 klingt. Der Eintrittspreis ist auf EUR 20,00 begrenzt. Als Spende für den neuen Flügel werden sowohl kleinere als auch höhere Beträge dankbar entgegengenommen.



Gemeinde Eben

Sport und Grilltag am Achensee



Am Samstag den 22. Juli fand bei herrlichem Wetter zum zweiten Mal der Sporttag des Behindertensportvereins Innsbruck in der Buchau am Achensee statt. Dieser Sporttag wird jährlich von Helga und Toni Krapf organisiert und durchgeführt. Neben den verschiedenen sportlichen Aktivitäten, die in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr stattfanden, wurde auch am

offenen Feuer gegrillt, sodass auch für das leibliche Wohl der 40 Teilnehmer bestens gesorgt war. Weiters konnten sich alle bei der ausgezeichneten Wassertemperatur vom Achensees mit schwimmen wieder die notwendige Erfrischung für Körper und Seele holen. Ein herzliches DANKESCHÖN der Familie Hans Rieser, Besitzer des Kinderhotels Buchau, für die kostenlose Benützung der schönen Anlage. Eine Watscheleparty beendete den schönen Tag.

Wir waren alle begeistert und freuen uns schon auf das Sportfest im Jahr 2018.

Heimspiele FC Achensee

Fußballarena Buchau	
KM	Sa, 09.09.2017, 18.00 Uhr Achensee : Alpbach
KM	Sa, 23.09.2017, 18.00 Uhr Achensee : Breitenbach
KM	Fr, 29.09.2017, 19.30 Uhr SPG Region Achensee : Radfeld

Aufruf an die gesamte Bevölkerung

Wir bitten alle Mitbürger/Innen im Alter ab dem 18. Lebensjahr herzlich, sich an unserer geplanten Blutspendeaktion zu beteiligen.



Das Rote Kreuz benötigt pro Woche ca. 800 Spenden um den Tiroler Bedarf an Blutkonserven decken zu können. Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes, eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie nochmals, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Mitmenschen die auf fremde Spenden angewiesen sind zu leisten (Unfälle, Operationen, Geburten und schwere Krankheiten).

ZEIT: Freitag, den 8. September 2017 von 17:00 bis 20:00 Uhr

ORT: Gemeindezentrum Maurach, 6212 Maurach am Achensee, Dorfstraße 30

1. Wer darf Blut spenden?

Jeder Mensch ab dem 18. Lebensjahr. Das Alterslimit liegt bei 70 Jahren. Zu beachten ist aber, dass Erstspender nicht älter als 60 Jahre sein dürfen und Spender zwischen dem 65. und 70. Lebensjahr regelmäßig (1 mal jährlich) gespendet haben müssen. Über die Zulassung zur Blutspende entscheidet immer der Abnahmearzt bei der Blutspendeaktion vor Ort.

2. Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei allen Spendern/Innen ein Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein..) mitzubringen. Mehrfachspendern/Innen erhalten zusätzlich einen Blutspenderausweis, welcher nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig ist.

3. Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Bei jedem Blutspender/In wird die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt (das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann). Außerdem werden bei jedem Blutspender/In, als kleine Gesundheitskontrolle, unten angeführte Untersuchungen gemacht.

a. Blutdruckmessung/ b. Körpertemperaturmessung/ c. Hämoglobinbestimmung/ d. 2 Leberfunktionsproben/ e. Antikörper-suchtest (über die angeführten Untersuchungen) / f. Lues-Serumprobe (erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung)/ g. HIV-Test (AIDS)/ h. Neopterinbestimmung/ i. Cholesterinbestimmung/ j. PSA – Prostata Vorsorgeuntersuchung

4. Jedem Spender/Innen werden ca. 450 ml Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

5. Wer darf NICHT spenden?

- Wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war.
- Wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste.
- Wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C od. unklaren Ursprungs) erkrankt war.
- Wer innerhalb der letzten 4 Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat.

WICHTIGER HINWEIS - Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blutspende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus (AIDS-Erreger) infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Menschenleben zu retten: Eine Spende = ein Leben, es könnte vielleicht das eigene sein!

Gebrauchtwarensammlung

**am Freitag, 29. September von 14.00 bis 18.00 Uhr
am Recyclinghof Eben**

Im Verein WAMS freuen wir uns auf die nächste Gebrauchtwarensammlung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eben.

Anstatt gute und brauchbare Gegenstände in den Abfall zu werfen, kann damit anderen eine Freude gemacht und ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Gleichzeitig unterstützen die Warenspenden die Arbeitsplätze im Verein WAMS in der Sammlung, der Sortierung und im Verkauf.

Wir freuen uns über:

Hausrat, Geschirr und Gläser, Ziergegenstände, Sportartikel, Fahrräder, Freizeitartikel wie Bücher, CDs, DVDs und Spiele, Baby- und Kinderausstattung, Kinderspielsachen, Taschen, Koffer, Heimtextilien und Stoffe, Bekleidung und Schuhe, Elektrokleingeräte wie Radio, Toaster, Haarfön, Kleinmöbel wie Sessel, Lampen, Bilder und Spiegel.

Was geschieht mit Ihren guten Stücken?

In der WAMS Sammelstelle in Schwaz werden die Warenspenden sortiert und für die Wiederverwendung vorbereitet: für die Belieferung der WAMS Secondhand Läden in Schwaz und Jenbach sowie für die kostenlose Belieferung sozialer Einrichtungen. Fahrräder werden an die WAMS Fahrradwerkstatt CONRAD zur Reparatur oder zum Recyceln weitergegeben.

Was tun, wenn Sie am 29. September keine Zeit haben?

In der WAMS Sammelstelle in der Dr.-Karl-Psennerstraße 44 in Schwaz haben Sie ganzjährig die Möglichkeit, Warenspenden aller Art abzugeben. **Der Verein WAMS und die Gemeinde Eben sagen DANKE!**

Wo ist der Achenpass?

Wir sind alle schon nach Bayern, Richtung Tegernsee gefahren. Man hat das Achental eigentlich schon lange verlassen und findet in Stuben, einem Ortsteil von Kreuth, am Straßenrand ein Schild mit der Aufschrift: Achenpass 941 m über N. N. So richtig hat man nicht den Eindruck über einen Pass zu fahren. Beda Weber hat in seinem Handbuch für Reisende 1838 noch den Achenpass an der Staatsgrenze gesehen, wenn er schreibt: „Hier wendet sich die Ache westlich, um sich in die Isar zu ergießen. Unser Weg geht durch den Pass Achen, einst ein stark befestigter Punkt zum Schutze

Tirols.“ Dieser Pass, den sie uns heute als Achenpass verkaufen, hat mit dem Achental ja eigentlich nichts zu tun und ist die Wasserscheide zwischen Pittenbach und Weißbach. Wenn wir uns die Geografie des Achentales genau ansehen, finden wir im Achental eine Wasserscheide. Richtung Süden, in den Inn fließt aus dem Achental nur der Kasbach, den wir weiter oben Mauracher-Bach nennen. Der nächste Bach ist der Eggenbach der als Wankrat in den Achensee mündet und der hat seinen natürlichen Abfluss in Richtung Norden in die Ache, die sich später als Walchen in den

Sylvenstein-Stausee ergießt. Es ist klar, die Wasserscheide des Achentales ist zwischen Eggenbach und Mauracher-Bach zu suchen. Auf der Achensee Bundesstraße wäre im Bereich Neumaurach der höchste Punkt und damit der Passübergang zu finden. Mit über 970 Höhenmetern liegt die Straße hier auch deutlich höher als der von Bayern als Achenpass reklamierte Übergang. So kann mit Sicherheit festgehalten werden: Der richtige Achenpass liegt mitten in Maurach!

Chronik Eben -
Johann Walser

Sommertenniscamp TC Achensee



Vom 29. Juli bis 01. August fand das zweite Sommercamp für unsere Kinder des TC Achensee in der Tennisanlage Buchau statt. Zahlreiche Kinder hatten sich für das 3-tägige Tenniswochenende angemeldet. An diesem Wochenende wurde viel Tennis gespielt, gebadet und gespielt, und alle miteinander hatten viel Spaß.

Erstmals haben die meisten der Teilnehmer vom Wochenende auch in der Nacht am Tennisplatz "trainiert". Nach der Einschulung bei den „Butterblumenkinder“ verbrachten die Kinder mit Andi und Reini die Nacht



unter freiem Himmel im Zelt beim Lagerfeuer. Außer ein bisschen Heimweh bei dem

einen oder anderen ist alles bestens verlaufen. Der Höhepunkt war der Be-

Standesfälle

Die Gemeinde Eben gratuliert

Geburtstage

50 Jahre
Markus Eler
Ika Sluganovic
Ionescu Cioata
Margarete Prantl

60 Jahre
Christine Arnold
Dzemaal Hadzic
Josepha Huber
Ruth Kinigadner
Albert Prantl

70 Jahre
Gertrud Kinigadner
Peter Ratzenberger
Michael Fuchs

80 Jahre
Josef Rieser
Karl Margreiter
Ing. Helmut Prader

Goldene Hochzeit
Maria u. Peter Pircher

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um telefonische Verständigung im Gemeindeamt unter der Tel.: 05243/5202-10.

sich beim ATP Turnier in Kitzbühel. Kitz war natürlich wieder eine Reise wert und wird für unsere Kids wieder ein unvergessliches Wochenende bleiben. Bei der abschließenden Pressekonferenz in Kitzbühel wurde einstimmig beschlossen, dass auch 2018 wieder ein Tennissommercamp stattfinden wird.

Ein DANK an alle Mitwirkenden vom Koch, über die Kinder, den Trainern bis hin zu den Jugend Betreuerinnen und allen die mitgeholfen haben, unseren Kindern ein tolles Tenniscamp zu ermöglichen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand sich drei Tage Zeit nimmt um etwas Derartiges auf die Beine zu stellen.

Obmann TC Achensee Michael Madersbacher

Bautätigkeit in der Gemeinde Eben am Achensee

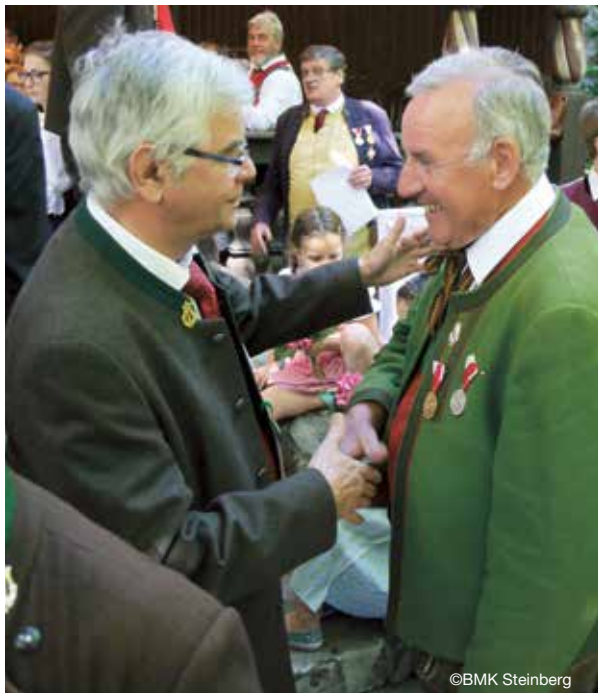


Die Arbeiten in der Aufbahrungskapelle gehen gut voran. Die geplante Segnung des Gebäudes wird am Notburga-Sonntag, den 17. September, stattfinden.



Gemeinde Steinberg

Bezirksmusikfest in Rattenberg



©BMK Steinberg



Am Sonntag den 16. Juli war es wieder soweit: Das Bezirksmusikfest vom Musikbund Rattenberg und Umgebung stand auf dem Spielplan der BMK-Steinberg. Pünktlich um 13.00 Uhr, bei herrlichem Sommerwetter, begann der Einmarsch aller 16 Mitgliedskapellen durch die historische Stadt Rattenberg, welche sogleich in eine riesige Klangwolke aus Marschmusik gehüllt

wurde. Die hunderten Besucher applaudierten begeistert den vorbeimarschierenden Musikkapellen zu und genossen dabei die Vielfalt der verschiedenen Trachten. Die Bundesmusikkapelle Steinberg marschierte als neunte Kapelle und erbrachte den zahlreichen Ehrengästen den Defiliergruß. Am Schlossberg angekommen, wurde den einzelnen musikalischen Darbietungen

der Kapellen aufmerksam gelauscht. Am frühen Abend neigte sich ein eindrucksvolles Bezirksmusikfest, bei tollen „Böhmischen“ Klängen zu Ende und die Heimreise wurde angetreten. Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder Musikanten für ihre großen Verdienste um die Blasmusik geehrt. Die Auszeichnungen wurden durch Landesverbandsobmann Stellvertreter Raimund

Winkler, Bundesminister Andrá Rupprechter, Landesrätin Beate Palfrader und Bezirksobmann Otto Hauser überreicht. Ganz besonders gratuliert die BMK-Steinberg ihrer Jugendreferentin Melanie Moser, die das Grüne Verdienstzeichen erhielt und Herr Ferdinand Rupprechter, der die Goldene Verdienstmedaille für 40-jährige Mitgliedschaft verliehen bekam.

Gemütliches Waldfest in Steinberg am Rofan

...Blasmusik und Oberkrainer Sound vom feinsten bekamen die Gäste aus Nah und Fern am 29. und 30. Juli in der Festhalle Steinberg zu hören. Bei herrlichem Festwetter marschierte die BMK-Gries im Sellrain mit zünftiger Marschmusik am Samstag ein und verwandelte die bis auf den letzten Platz gefüllte Festhalle, in eine Klangwolke feinsten Blasmusik. Nach der Begrüßung durch Obmann Michael Lengauer spielte die Salzburger Spitzengruppe Krainerwind mit perfekten Oberkrainerklängen zum Tanz auf und heizte dem Publikum so richtig ein. Die Feldmesse, zelebriert von Pater Thomas Naupp und Diakon Erwin Bachinger, war ein würdevoller und wunderschöner Festaufakt



am Sonntag. Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe von der BMK-Kundl, welche nach dem gemeinsamen Einmarsch zum Frühschoppen aufspielte und allen Festbesuchern den Nachmittag musikalisch versüßte.

Die Blechberg Musikanten sorgten im Anschluss noch für einen stimmungsvollen, musikalisch hochkarätigen Festausklang und machten bereits Lust auf das Waldfest 2018. Wie auch letztes Jahr durfte wieder „Musikanten-nachwuchs“ gefeiert werden und so gratulierte die BMK-Steinberg Kapellmeister

Matthias Lengauer und seiner Frau Simone zur Geburt ihres Sohnes recht herzlich und überbrachte die besten Glückwünsche. Ein Vergeltsgott gilt auch allen freiwilligen Helfern und Gönnern der BMK Steinberg, welche das diesjährige Jubiläumsfest wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben.



»Böhmisch am Berg« in Steinberg am Rofan

Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan präsentiert für Liebhaber der böhmischen und mährischen Blasmusik erstmals die Veranstaltung »Böhmisch am Berg«. Am Samstag, 2. September, ab 19.30 Uhr findet in der Festhalle in Steinberg am Rofan (A-6215) ein einzigartiger Abend der traditionellen Blasmusik statt. So können die Besucher gleich drei Ensembles hintereinander erleben. Mit »6er Blos«, »Echt Böhmisch« und »Alpenblech« geben junge, grandiose Gruppen ihr Repertoire zum Besten und garantieren gleichermaßen für ein hohes Maß an musikalischer Qualität und ausgelassene Stimmung.

Im urigen Ambiente der Steinberger Festhalle können, ergänzend zu den musikalischen Schmankerln, auch kulinarische Köstlichkeiten sowie österreichische Spitzenweine genossen werden.

Eintrittskarten für »Böhmisch am Berg« sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich.

Info/Tickets:
www.oeticket.com, www.bmk-steinberg.at



Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg am Rofan



Am Samstag den 12. August fand unser jährliches Feuerwehrfest in der Festhalle Steinberg statt. Mit Tanz und tollen Einlagen sorgte „Hoch Tirol“ für einen gelungenen Festabend.

Am Sonntag spielten die „Thierseetaler“ einen stimmungsvollen Frühschoppen. Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste waren die Fahrten mit dem Feuerwehrauto.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch bei allen Gästen und Helfern, die uns an den beiden Festtagen besucht und unterstützt haben, recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Termine zu den Almbetriebfesten am Achensee sind auf Seite 2 verzeichnet

Fr, 01./08./22./29.09.	Backen im Holzofen - Bäckerei Adler in Achenkirch 9.00 - 12.00 Uhr Bäckermeister Alexander Adler wird im Holzbackofen frisches Holzofenbrot, Brezen und frische Vinschgerl backen Infos unter Tel. 05246/6202
Fr, 01./08./15.22./29.09.	Apérofahrt "Wenn die Sonn untergeht im Karwendel" Boarding in Pertisau um 19.15 Uhr Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, einem Apéro, EUR 24,00 Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
Fr, 01./08.09. Fr, 01.09.	Platzkonzert mit Rahmenprogramm der Bundesmusikkapelle Achenkirch 20.15 Uhr Mehrzweckhalle Achenkirch Stoaberger Bauernmarkt ab 12.00 Uhr Dorfhäus Steinberg Verschiedene Produkte aus der Dorfbäckerei, der Hornmilchkäserei Gang sowie regionale Produkte werden verkauft
02. - 03.09.	18. Internationalen Achenseelauf Alle Informationen unter www.achenseelauf.at - sowie auf Seite 7
Sa, 02.09.	Jazzgala auf der MS Achensee mit der Gruppe "Three Fall & Melane" nähere Infos siehe Seite 11
Sa, 02.09.	Bergmesse auf der Astenau Alpe 11.00 Uhr Hl. Notburga Kapelle
Sa, 02.09.	Böhmisch am Berg 19.30 Uhr Festhalle Steinberg nähere Infos siehe Seite 15
So, 03.09.	Musikanten Hoangascht 12.00 - 16.00 Uhr Gramaialm in Pertisau Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei!
04 - 08.09.	Atelier auf Reisen in Steinberg täglich von 10.00 - 16.00 Uhr Dorfhäus in Steinberg In diesem Sommeratelier werden Kinder und Jugendliche (von 6 bis 18 Jahren) zum «anders Schauen» und «eigenem Sehen» ermutigt Anmeldung und Infos direkt bei Claudia Hirtl oder Anita Fricek, E-mail: news@zirkon-coelin-prod.com , Tel. 0664/105 6001 (Claudia) oder bei Anita unter der Tel. 0699/10748410 ; www.about.me/ne/77000
Mi, 06./13./20.09.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle Beginn: 20.30 Uhr Musikpavillon Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)
Mi, 06./20.09.	Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben Beginn: 20.30 Uhr Fischergut in Pertisau
06./13./20./27.09.	Schaubacken in der Bäckerei Adler in Achenkirch 14.30 bis 16.30 Uhr Infos unter Tel. 05246/6202
Mi, 06.09.	Handarbeits- und Kreativtreff 19.30 Uhr Kirchenwirt in Eben Jeder bringt einfach sein eigenes Projekt mit, egal ob gehäkelt, gestrickt oder gewebt wird. Du wolltest schon immer selber z.B. eine Mütze stricken, weißt aber nicht wie oder verstehst die Anleitung nicht? Besorge dir das gewünschte Material und komm vorbei! Gerne sind auch Anfänger willkommen, wir versuchen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen
Mi, 06.09.	Hl. Messe mit Altbischof A. Kothgasser 15.00 Uhr Erzbischof Alois Kothgasser feiert den Gottesdienst und erteilt den Segen mit der Notburga-Relique Notburgakirche Eben
07./21.09.	Kulturwaschgang im Waschsalon im alten Widum 20.00 bis 22.00 Uhr Infos unter www.kulturverein-achenkirch.at
Do, 07./21.09.	Sonnenaufgangstour zur Astenau Alpe Treffpunkt Parkplatz in Maurach oberhalb vom Wohn- und Pflegezentrum Haus St. Notburga Anmeldung und Infos beim Tourismusverband Achensee Tel. 05246/5300-0
Do, 07.09.	Platzkonzert der BMK Wiesing 20.15 Uhr Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal)
Do, 07.09.	Tiroler Moonlight Steam - Die Achenseebahn bietet für Sie einen Tiroler Abend der besonderen Art Abfahrt um 18.30 Uhr vom Bahnhof in Jenbach zum Bahnhof nach Eben. Anschließend stimmungsvoller Abend mit Volksmusik, Schuhplattlern und einem Zahnradmenü im Gasthof Kirchenwirt in Eben/Maurach. Um 22.00 Uhr Rückfahrt zum Bahnhof Jenbach. Preis pro Person: EUR 48,00 Platzreservierungen unter der Tel. 05244/62243 erforderlich
Sa, 09.09.	4. Dorfmeisterschaft im Stockschießen in Achenkirch Anmeldungen bis 03. September bei Adler Karlheinz Tel. 0699/16511882 E-Mail: adler.hz@gmail.com oder König Gebhard Tel. 0664/73278266 E-Mail: ferienwohnung.stephanie@aon.at
Sa, 09.09.	Summerclassic Konzert "Konzert mit dem Streichquartett "quartett.kultur" 20.30 Uhr Annakirchl Achenkirch Eintritt VVK EUR 8,00 EUR 10,00 Abendkasse nähere Infos unter www.kulturverein-achenkirch.at
So, 10.09.	Gaisalmfest der Achenseeschifffahrt - Frühschoppen mit Radio U1 Moderator Ingo Rotter 11.00 Uhr - 14.00 Uhr Mit dabei: Romantik Express, Trio Alpin, Brugger Buam, Pagger Buam, Silvio Samoni;
Mi, 13.09.	Lange Nacht der Tracht Hotel Karwendel in Pertisau nähere Infos auf Seite 2
Mi, 13.09.	Patrozinium 19.00 Uhr Hl. Messe gestaltet vom Notburgachor
Do, 14./21.09.	Theater am Schiff - „MORDSADEL“ mit dem Gastspiel-Ensemble unter der Leitung von Manfred Schild Auf der MS Achensee gilt es einen Mord zu klären, der auch das Publikum nicht kalt lassen wird. Boarding in Pertisau um 19.15 Uhr inklusiv Schifffahrt, 3-Gänge-Galamenü und dem „Mordsadel“ Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten EUR 78,00 pro Person
Fr, 15.09.	Hüttentanz auf der Gramaialm nähere Infos auf Seite 2
16. - 17.09.	OMM-Original Mountain Marathon in Steinberg am Rofan Orientierungslauf im 2er Team nähere Infos auf Seite 6
Sa, 16.09.	Bittgang über Notburgaweg zur Notburgakirche Treffpunkt 17.00 Uhr Marienkirche hl. Messe um 18.00 Uhr
Sa, 16.09.	5. Achenseer Genusstag 11.00 - 17.00 Uhr Langlaufstüberl in Pertisau Schaubacken, Schnapsverkostung, Bier- und Käseverkostung, Kinderbackstube, Tipps vom Metzger, Kräuterkunde, Bauernhofprodukte und vieles mehr erwartet die Besucher Eintritt frei!
Sa, 16.09.	Gedankenspiele am Schiff der MS Stadt Innsbruck Illusionist und Mentalist Philipp Oberlohr spielt besonders mit seinem Publikum und ihren Gedanken Boarding in Pertisau um 19.30 Uhr Dauer ca. 2 Stunden Eintritt pro Person inkl. Schifffahrt, Abendprogramm, Begrüßungsdrink und 3-Gang Menü: EUR 59,00 Reservierung erforderlich Tel. 05243/5253-0
17./24.09.	Schiff AHOI zum Sonntagsbrunch auf der MS Achensee Boarding in Pertisau um 09.45 Uhr Inklusive 3-stündiger Schifffahrt, Brunch-Buffet und musikalischer Begleitung Reservierungen erbeten Tel. 05243/5253-0 oder info@tirol-schifffahrt.at Kosten EUR 44,00, Jugendliche EUR 28,00, Kinder EUR 12,00
So, 17.09.	Notburgaprozession in Maurach-Eben nähere Infos Seite 4
So, 17.09.	Frühschoppenkonzert mit der Bundesmusikkapelle Wiesing 11.00 Uhr Musikpavillon Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindesaal) nähere Infos unter www.bmk-wiesing.at
Do, 21.09.	Handarbeitsnachmittag 14.00 Uhr Volksschule Achenkirch Infos bei Waltraud Schrottenthaler Tel. 05246/6304,
Do, 21.09.	Volkstanz mit Kaspar Schreder 20.00 Uhr Gemeindesaal Wiesing EUR 4,00 Unkostenbeitrag
Sa, 23.09.	Der Stefanuskreis lädt ein - Lebensenergie wecken durch Fußreflex mit Leo Tomedi aus Maurach 19.45 Uhr Dorfhäus in Steinberg am Rofan Weitere Infos unter www.stefanus.at
Sa, 23.09.	Nachterlebnis am Achensee nähere Infos auf Seite 3
So, 24.09.	Gedenkmesse auf der Falkenmoosalm 11.00 Uhr Für das Leibliche Wohl sorgt die Aschbacher Schützenkompanie
Fr, 29.09.	Großer Abend des neuen Flügels mit dem "Leo Betzl Trio" Alten Widum Achenkirch nähere Infos auf Seite 11
Sa, 30.09.	Isabella Woldrich präsentiert das neue Programm: "Hormongesteuert" nähere Infos Seite 6